

Pressemitteilungen

- 474/2022 **Ausbildung bei der Stadtverwaltung: Jetzt bewerben!**
-
- 475/2022 Wirtschaftsförderung, Stadtwerke und EUV Stadtbetrieb laden ein
Veranstaltungsreihe „Nachhaltige Wirtschaft“
- 476/2022 Für Jugendliche und junge Erwachsene
Entdeckungsreise durch die Kunst mit neuem VHS-Projekt
- 477/2022 **Praktisches VHS-Seminar: Süßes und Herzhaftes mit Äpfeln backen**

Pressemitteilung 474/2022

Ausbildung bei der Stadtverwaltung: Jetzt bewerben!

Noch bis zum 25. November läuft die Bewerbungsfrist für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel. Am 1. August 2023 startet die dreijährige Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, und am 1. September 2023 beginnt das Bachelor-Studium „Kommunaler Verwaltungsdienst“ (Stadtinspektor*in-Anwärter*in).

Die Einsatzmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung sind überaus vielfältig. Von den sozialen Bereichen über Finanzen, Gebäudemanagement bis hin zu ordnungsrechtlichen Angelegenheiten ist für alle Interessen etwas dabei. Zudem ist man als Verwaltungsfachangestellte*r nicht festgelegt. Ein Wechsel des Fachgebietes im Laufe der Arbeitstätigkeit ist möglich. Bei allen Aufgaben sind die Beachtung rechtliche Vorgaben und Bürgerfreundlichkeit wesentliche Voraussetzungen für die Arbeit bei der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel. Für eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellten wird ein Realschulabschluss vorausgesetzt; das duale Studium erfordert die allgemeine Hochschulreife. Die Vorauswahl erfolgt über einen Online-Einstellungstest.

Die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel bietet eine fundierte Ausbildung mit sehr guten Chancen auf Übernahme, eine verantwortungsvolle Arbeit mit Gestaltungsmöglichkeiten und einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz. Moderne Arbeitszeitmodelle, anteilige Fahrtkostenerstattung, gute ÖPNV-Anbindung, Betriebssport und eine attraktive Ausbildungsvergütung sowie rund 1.200 nette Kolleginnen und Kollegen sind weitere Anreize für eine Bewerbung bei der Stadtverwaltung Castrop-Rauxel. Die kulturelle und soziale Herkunft der Bewerberinnen und Bewerber, das Alter, Religion oder sexuelle Identität etc. spielen im Bewerbungsverfahren innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen keine Rolle.

Darüber hinaus bietet die Stadt Castrop-Rauxel ab 19. Dezember 2022 Interessierten eine Qualifikation als Rettungssanitäter*in an. Nach einer rund dreimonatigen Qualifizierungsphase und bestandener Prüfung erfolgt die Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis als Rettungssanitäter*in im Krankentransport. Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Hauptschulabschluss, die Bewerbungsfrist endet am 25. Oktober.

Weitere Informationen über die einzelnen Berufsbilder und Anforderungen sowie der Link zur Online-Bewerbung sind auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/ausbildung zu finden.

Ein kurzes Video zum Bewerbungsstart zeigt die Stadtverwaltung auf ihrem [YouTube-Kanal](#).

Fragen zur Ausbildung und zum Auswahlverfahren beantwortet Lisa Tönis, Bereich Hauptverwaltung, Tel. 02305 / 106-2706, E-Mail ausbildung@castrop-rauxel.de.

Pressemitteilung 475/2022

Wirtschaftsförderung, Stadtwerke und EUV Stadtbetrieb laden ein

Veranstaltungsreihe „Nachhaltige Wirtschaft“

Auf Unternehmerinnen und Unternehmer kommt nach der Corona-Pandemie nun als neue Herausforderung die Energiekrise zu. Schon in den Jahren davor zeichnete es sich ab, dass Nachhaltigkeit auch in der Wirtschaft ein wichtiger Aspekt werden wird. Doch wo es Herausforderungen gibt, sind auch viele Fragen offen. Wie kann ich mein Unternehmen nachhaltiger gestalten? Wie kann ich Energie und Ressourcen einsparen? Wo setze ich überhaupt an, wenn ich beispielsweise plane, mein Unternehmensgebäude energieeffizienter umzubauen?

Dies sind nur einige der Fragen, die auftauchen können und es fällt schnell auf, dass nachhaltige Veränderungen in vielen Bereichen des Unternehmens möglich sind. Vom bloßen Einsparen von Gas und Strom bis hin zum energieeffizienten Umbau und der nachhaltigen Mobilität im Unternehmen.

Im Zuge ihrer neuen Veranstaltungsreihe „Nachhaltige Wirtschaft“ möchte die städtische Wirtschaftsförderung in Kooperation mit den Stadtwerken Castrop-Rauxel und dem EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxeler Unternehmen ein Stück weit begleiten und offene Fragen im `Nachhaltigkeitsdschungel` beantworten. Mit dabei sind immer Experten, die zu den verschiedenen Themenbereichen Einblicke geben und fachspezifisch beraten können. Dabei handelt es sich nicht nur um reine Vorträge, vielmehr geht es um den Austausch und den Aufbau eines Netzwerkes. Geplant ist es, die Veranstaltungsreihe immer bei einem in Castrop-Rauxel ansässigen Unternehmen durchzuführen.

Der Auftakt findet am Donnerstag, 3. November, um 17.00 Uhr im Autohaus Habinghorst, Rheinstraße 3, statt. Die Etanomics Service GmbH, Experten für die Beratung in den Bereichen Energieeffizienz, Energiemanagement und Energiebeschaffung, geben an dem Abend als Einstieg in die Veranstaltungsreihe einen Rundumüberblick für Gewerbe- und Industrieunternehmen.

Wer teilnehmen möchte, kann sich kurz und formlos bis 28. Oktober per E-Mail bei der Wirtschaftsförderung unter wcr@castrop-rauxel.de anmelden.

Pressemitteilung 476/2022

Für Jugendliche und junge Erwachsene

Entdeckungsreise durch die Kunst mit neuem VHS-Projekt

Mit dem neuen VHS-Projekt „AUSFLUG“ erhalten Jugendliche und junge Erwachsene die Gelegenheit, sich intensiv mit Kunst auseinanderzusetzen. Die Teilnehmenden werden dabei mitgenommen auf eine Entdeckungsreise in verschiedene künstlerische Bereiche, wie zum Beispiel Musik, Theater oder Tanz. Hier erfahren sie warum sich Menschen überhaupt rhythmisch bewegen oder in andere Rollen schlüpfen wollen.

Das ganze Programm beinhaltet vier Videos aus zwei Kunstsparten, drei zweitägige Workshops in Castrop-Rauxeler Jugendzentren und eine Podiumsdiskussion, die am Samstag, 15. Oktober, um 10.00 Uhr auf dem [Youtube-Kanal von CasKultur](#) live gestreamt wird. Diese Diskussion ist gleichzeitig Startschuss für das Projekt: Ein digitales Treffen mit Menschen, die aus verschiedenen Berufen kommen und Kunst als Ausgleich in ihrem Leben ausüben. Hier erfahren die Teilnehmenden aus den Erfahrungen und Geschichten, warum und wo sich die Diskussionsteilnehmenden mit Kunst ausdrücken und wann und wie sie ihr eigenes Talent entdeckt haben. Mit dabei sind Laiendarsteller*innen von CasKultur, eine Poetry-Slammerin, eine Cosplay-Darstellerin und ein Hobbymusiker. Diese Biografien geben Impulse und berichten über die Erfahrung, Kunst nicht als Beruf, sondern als ehrenamtliche Tätigkeit und als Teil des Lebens zu erleben. Die Zuschauenden können dabei via Chat jederzeit Fragen stellen und sich in die Diskussion einbringen.

„AUSFLUG“ inspiriert und motiviert die Teilnehmenden, in die Weiten der kreativen Szene zu blicken, sich in den Unterschieden des einzelnen Genres zurechtzufinden und differenzieren zu lernen, sich in einem Bereich oder einer Unterteilung möglicherweise wiederzufinden und so eine neue Leidenschaft und/oder ihr persönliches Talent zu entdecken.

Die Teilnehmenden werden per Mail benachrichtigt und kriegen Zugang zu den Lernvideos. Sie können diese anschauen und selbst kreativ werden, wenn es ihre Zeit zulässt. Eine Anmeldung nimmt die VHS telefonisch unter 02305 / 5488410 oder per Mail an vhs@castrop-rauxel.de entgegen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Hybrid-Projekt der VHS wird gefördert von der Bezirksregierung Münster und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Pressemitteilung 477/2022

Praktisches VHS-Seminar: Süßes und Herzhaftes mit Äpfeln backen

Mit Äpfeln lassen sich viele leckere herzhaftes oder süße Speisen zaubern. Im VHS-Seminar „Saisonale Apfelküche“ lernen die Teilnehmenden unterschiedliche Rezepte und probieren diese auch direkt aus: Haferflocken-Mandel-Apfel-Kekse, Apfel-Chips, Apfel-Hagelzucker-Brötchen, Apfel-Rahm-Krokant-Streuselkuchen, gebackener Apfel mit Ziegenkäse und viele andere leckere Sachen. Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 22. Oktober, von 12.30 bis 17.45 Uhr in Raum 6 des Berufsbildungszentrums (BBZ) Dingen, Westheide 63. Die Teilnehmenden werden gebeten, Vorratsbehälter und ein Glas mit Schraubverschluss sowie Getränke mitzubringen.

Die Teilnahmegebühr kostet 16 EUR, hinzu kommen 12 EUR Lebensmittelgebühr, die direkt bei der Dozentin zu entrichten sind. Anmeldungen nimmt die VHS bis Freitag, 14. Oktober, telefonisch unter 02305 / 5488410 oder per Mail an vhs@castrop-rauxel.de entgegen.